

sein, daß man die Kammpresse in den mit Stampfen versehenen Delmühlen angewendet findet.

Um einen Scheffel Delsamen auszupressen, muß die Kammpresse wohl 20 Mal in Thätigkeit gesetzt werden, und wenn eine Delmühle in 24 Stunden 14 bis 16 Scheffel Delsamen verarbeiten will, so lehrt die Erfahrung, daß die Kammpresse in dieser Zeit 240 bis 280 Mal in Bewegung gesetzt wird. Deshalb kann man den Arbeitern, die mit der Behandlung dieses Geräthes beauftragt sind, welches des Tages so oft in Anwendung gebracht werden muß, nicht verargen, wenn sie darüber unzufrieden erscheinen, daß sie gezwungen sind, Handgriffe zu machen, deren ermüdende Beschwerlichkeit sie nur der mangelhaften Einrichtung der Maschine zuschreiben müssen. Denn durch die unzählige Wiederholung jedes Gewichts, welche die Kräfte des Arbeiters unnütz in Anspruch nimmt, wird derselbe um so mehr ermüdet, als er auf die Erleichterung der Arbeitskräfte sehen muß.

Daher arbeiten die Delmüller lieber mit dem deutschen Schlägelzeuge, als mit der holländischen Kammpresse. Das Schlägelzeug erfordert zwar mehr Raum als das Kammzeug, weil es außer der besonderen Dellade auch noch den nöthigen Raum zum Ausholen der Schläger bedarf; es bedingt aber weniger Kräfte. In Sachsen und an der Saale, wo der Delschlag besonders stark betrieben wird, wird auch allgemein das Schlägelzeug beliebt. Allein Umstände und Gewohnheit können hierin nur am besten entscheiden, zu welcher Vorrichtung man sich bekennen will. Man hat in den Delmühlen zweierlei Dimensionen, und man nennt dann die Einrichtungen starkes und schwaches Zeug.

Die Delmühlen mit Stampfen.

§. 124. Die Stampfen bewegen sich in einem Stampfgerüst (Fig. 163.), das aus zwei, an jedem Ende des Klotzes, worin sich die Löcher für die Stampfen befinden, aufgerichteten Docken a von 3 bis 4 Zoll starken Bohlen besteht, die durch die obere Scheide b mit einander verbunden sind. Jede Scheide b besteht nach Fig. 163. aus zusammengebolzten Bohlen, durch welche die Stampfen von allen Seiten festgehalten und, wenn sie von der Daumenwelle A, in die Höhe gehoben werden, durch ihre

eigene Schwere auf den in den Löchern befindlichen Samen fallen können.

Sollen einzelne Stampfen, die immer paarweise in einem Loche arbeiten, zum Stillstehen gebracht werden, so steckt man in der Regel unter den Fuß der Stampfe in dem Augenblick, wo diese ihren höchsten Hebepunkt erreicht hat, einen kurzen Hebel, hebt damit die Stampfe etwas höher und steckt in das über der unteren Scheide befindliche Loch der Stampfe einen Nagel, so daß die Stampfe auf der unteren Scheide zu hängen kommt.

In vielen Mühlen werden die Stampfen mit einem Hebel wie bei einer Ramme (Fig. 174.) aufgefangen und oberhalb der unteren Scheide mit einer Klinke oder, wie eben beschrieben worden ist, mit einem durchgesteckten Nagel gehalten. Daher ist auch die untere Scheide von 5 bis 6 Zoll starken Bohlen zu fertigen, und falls mehrere Paar Stampfen darauf zu hängen kommen, so wird außer den beiden Docken A (Fig. 185.) auch in die Mitte noch eine Docke r eingestellt. Man bringt gleichwohl nur 7 bis 8 Paar Stampfen an, weil die Daumenwelle mehrere nicht heben würde, ohne zu springen.

Die Docken werden sämtlich auf den Grubenstock g gestellt und reichen gewöhnlich bis unter das Gebälk des Gebäudes (Fig. 163.), wo sie gut befestigt werden müssen.

Die Wassermenge und Geschwindigkeit der Stampfen, sowie die Länge und Stärke derselben.

§. 125. Um eine Oelmühle von 7 bis 8 Paar Stampfen zu treiben, ist diejenige Wassermenge erforderlich, welche unter gleichen Umständen einen Mahlgang treiben würde, und man läßt in diesem Falle, wenn die Daumenwelle A (Fig. 163.) zwei- oder dreihelig ist, die Stampfen ungefähr ein Mal in der Secunde, also 60 Mal in der Minute, bei 16 bis 18 Zoll Hubhöhe, heben, was überhaupt als die vortheilhafteste Geschwindigkeit angesehen wird.

Da die Stampfen D (Fig. 163.) immer paarweise in einem Loche arbeiten, so ist die vortheilhafteste Länge derselben nach brandenburgischem Maße $12\frac{3}{4}$ bis 13 Fuß, wobei die Breite $5\frac{1}{2}$ und die Stärke $4\frac{1}{2}$ Zoll betragen muß. Bei den stark ge-